Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster

Als mit labans
sun gar hart
daz er vat ab
den gut het ab
genome vnd
redten zormichleich darumb
auch ward laban freunt
leich gegen seine aidem
gepart Das merkt Jacob
vnd sprach zu seine chone
ham vnd rachel Es rust
wol das ich enkchern vat
mit fleis gedint hab Es hat
er mir vnzeitleich getan
vnd hat mit zu zehe mal
an meinem lon getrogen
Do lie In got nicht daz er
mir schaden tet Nu hat
mich got haussen haim varn
dan dann ich purtig pin
Do sprach Rachel vnd lea
Vns vater hat vns gehalt
als fremde leut vnd hat
vnser aribait gessen Es
hat ab vns hab vnsers
vat reichtum vns vnd
vnsn erben gegebe Da
nun wats dir got empote
hat das tue Nach der red
nam Jacob sein chonen
vnd seine chind auf seine
chemel vnd vessent all
sein hab do er in ayssipo
tania gewunne het vnd
chert zu seine vat Ysaac
In das lant Chanaan
Auch het Rachel Irn vat
seine abgott vstollen vnd
furt do mit Jr hainleich
Vnd an dem dritten tag
darnach da ward laban
inn das Jacob dahin was
Da nam laban seine preud
zu Im vnd fur Jacoben
sieben tag nach vnd pe
traif in auf den perg
Galaad Do sprach gots
engel an dem staf zu laban
Sueth vnd huet dich das
du nichts icht zu Jacoben
redest Sterkleich da sprach laban
zu Jacoben Warum pistu
hainleich van mir ge
fan vnd hast mir auch
meine abgott vstollen
Jacob sprach Ich besorgt